



Dieses Bild wurde mithilfe von Dall-e generiert.

Quellen: Dall-e, UBS; per Juni 2024

Entlang der KI-Wertschöpfungskette investieren

14 Juni 2024, 07:50 am CEST, geschrieben von Daniel Kalt

Künstliche Intelligenz (KI) könnte eine der tiefgreifendsten Innovationen und grössten Anlagechancen in der Geschichte der Menschheit werden.

Künstliche Intelligenz (KI) ist in aller Munde und steckt auch zu einem guten Teil hinter dem eindrücklichen Anstieg zahlreicher Technologieaktien im Verlauf der letzten neun bis zwölf Monate. Wir haben soeben eine neue, umfangreichere Studie «Künstliche Intelligenz: Die Anlagechance einschätzen und ergreifen» publiziert. Darin segmentieren wir das KI-Universum hinsichtlich seiner Wertschöpfungskette und bieten Anlegerinnen und Anlegern ein Konzept, das ihnen hilft, erfolgreich in den Sektor zu investieren.

Wir sind der Meinung, dass das Denken in Wertschöpfungsketten entscheidend ist. Selbst in einer schnell wachsenden Branche bedeuten das enorme Innovationstempo und die sich laufend verändernde Wettbewerbsdynamik, dass die Erfolge der verschiedenen Bereiche der Wertschöpfungskette variieren dürften. Wir identifizieren dabei drei Ebenen in der KI-Wertschöpfungskette:

Die grundlegende «Wegbereiter-Ebene» – Unternehmen, die das Rückgrat für die KI-Entwicklung bereitstellen, von der Halbleiterproduktion über das Chipdesign, Cloud- und Rechenzentren bis hin zu Unternehmen, die an der Stromversorgung beteiligt sind.

Die «Intelligenz-Ebene» – das sind jene Unternehmen, die die Rechen- und Energieressourcen aus der Wegbereiter-Ebene in Intelligenz umwandeln. Dazu gehören diejenigen, die grosse Sprachmodelle entwickeln, sowie Unternehmen, die Datenbestände besitzen, die in Intelligenz umgewandelt werden können.

Und schliesslich die «Anwendungs-Ebene» – jene Unternehmen, die die Werkzeuge aus der Intelligenz-Ebene in spezifische Anwendungen einbetten. Derzeit glauben wir, dass die vielversprechendsten Anwendungsbereiche Co-Piloten, Codierungsassistenten, digitale Werbung, Callcenter, Forschung und Entwicklung im Gesundheitswesen, Cybersicherheit sowie Fintech umfassen.

Das Denken in Wertschöpfungsketten kann uns auch helfen, potenzielle Chancen und Risiken für den Erfolg der gesamten Branche zu identifizieren. Beispielsweise muss die Anwendungs-Ebene letztendlich genügend Einnahmen generieren, um die anderen beiden Ebenen zu «bezahlen».

Anleger sollten erstens sicherstellen, dass sie ausreichend im Thema investiert sind. Viele haben in den letzten Monaten zumindest eine gewisse Exponierung gegenüber KI aufgebaut. Doch das schiere Wachstumstempo der Branche bedeutet, dass viele Anleger insgesamt noch untergewichtet sind.

Zweitens empfehlen wir ein Übergewicht in der Wegbereiter-Ebene. Auch wenn Befürchtungen von Überkapazitäten hier Volatilität auslösen könnten, denken wir, dass das Segment derzeit den besten Mix aus attraktivem und sichtbarem Ertragswachstum, starker Wettbewerbspositionierung und angemessenen Bewertungen bietet. In diesem Zusammenhang favorisieren wir Halbleiterunternehmen.

Drittens war der bisherige KI-Boom primär für die grössten Technologieunternehmen äusserst vorteilhaft. Wir erwarten, dass der KI-Markt von einem Oligopol vertikal integrierter «Foundries» und monolithischer Akteure entlang der Wertschöpfungskette dominiert wird. Daher mögen wir neben Halbleiterfirmen auch Unternehmen, die über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg positioniert sind und Chips, Cloud-Computing sowie generative KI-Modelle und -Anwendungen abdecken.

Zuletzt darf man nicht vergessen, dass es sich nicht nur um die USA dreht. Chinas Technologieriesen handeln immer noch zu ähnlichen Bewertungen wie vor der Einführung von ChatGPT. Doch auch sie investieren stark in künstliche Intelligenz und letztendlich erwarten wir, dass China ein KI-Ökosystem entwickelt, das sich vom Grossteil des Rests der Welt unterscheidet und ebenfalls Opportunitäten bietet.

Bitte lesen Sie den für diese Veröffentlichung geltenden [Disclaimer](#).

Disclaimer

Dieses Dokument wurde durch die Global Wealth Management Geschäftseinheit von UBS Switzerland AG (in der Schweiz durch die Finma beaufsichtigt), deren Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen («UBS»), die Teil der UBS Group AG («UBS-Konzern») sind, erstellt und veröffentlicht. Der UBS-Konzern umfasst die frühere Credit Suisse AG, deren Tochtergesellschaften, Filialen und verbundenen Unternehmen. UBS Financial Services Inc. ist eine Tochtergesellschaft der UBS AG in den USA und Mitglied der Financial Industry Regulatory Authority (FINRA)/Securities Investor Protection Corporation (SIPC). Ein zusätzlicher für Credit Suisse Wealth Management relevanter Disclaimer folgt am Ende dieses Abschnitts.

Dieses Dokument und die hierin enthaltenen Informationen dienen ausschliesslich zu Ihrer Information sowie zu Marketingzwecken von UBS. Dieses Dokument stellt keinesfalls Anlageforschung, Anlageberatung, einen Verkaufsprospekt, ein Angebot oder eine Aufforderung, Anlagen zu tätigen, dar. Dieses Dokument ist keine Empfehlung, Wertpapiere, Anlageinstrumente oder Produkte zu kaufen oder zu verkaufen, und empfiehlt weder ein besonderes Anlageprogramm noch eine besondere Dienstleistung.

Die Informationen in diesem Dokument sind nicht auf die spezifischen Anlageziele, persönlichen und finanziellen Umstände oder besonderen Bedürfnisse eines einzelnen Kunden zugeschnitten. Bestimmte in diesem Dokument erwähnte Anlagen sind unter Umständen nicht für alle Anleger geeignet oder angemessen. Ausserdem unterliegen bestimmte in dem Dokument erwähnte Dienstleistungen und Produkte möglicherweise rechtlichen Beschränkungen bzw. Lizenz- oder Genehmigungsanforderungen und dürfen deshalb nicht weltweit uneingeschränkt angeboten werden. Es werden keine Produkte in Gerichtsbarkeiten angeboten, in denen ein Angebot, eine Werbung oder ein Verkauf nicht zulässig ist, oder gegenüber Personen, bei denen ein solcher Verkauf, die Abgabe eines solchen Angebots oder einer solchen Werbung rechtswidrig wäre.

Auch wenn allein diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen aus Quellen stammen, die in gutem Glauben als zuverlässig angesehen werden, wird keine Zusicherung oder Garantie abgegeben, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Richtigkeit, Angemessenheit, Vollständigkeit oder Verlässlichkeit des Dokuments. Alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern und von Meinungen abweichen, die von anderen Geschäftsbereichen oder Divisionen des UBS-Konzerns abgegeben wurden. UBS ist nicht verpflichtet, die hierin enthaltenen Informationen zu aktualisieren oder auf dem neuesten Stand zu halten. **Die in diesem Material zum Ausdruck gebrachten Einschätzungen und Meinungen Dritter sind nicht die Einschätzungen und Meinungen von UBS.** Dementsprechend übernimmt UBS keinerlei Haftung für Inhalte, die von Dritten bereitgestellt werden, oder für Ansprüche, Verluste oder Schäden, die dadurch entstehen, dass solche Inhalte oder Teile davon verwendet oder als Entscheidungsgrundlage herangezogen werden.

Alle Bilder oder Abbildungen («Abbildungen») in diesem Dokument dienen ausschliesslich zur Veranschaulichung, Information oder Dokumentation. Sie können Objekte oder Elemente enthalten, die durch Urheberrechte, Marken und andere geistige Eigentumsrechte von Dritten geschützt sind. Soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, wird keine Beziehung, Verbindung, Förderung oder Befürwortung zwischen UBS und diesen Dritten angedeutet.

Grafiken und Szenarien in dem Dokument dienen nur Illustrationszwecken. Einige Grafiken und/oder Performancezahlen beruhen unter Umständen nicht auf vollständigen zwölfmonatigen Zeiträumen, wodurch ihre Vergleichbarkeit und ihre Relevanz gemindert werden können. Die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung ist keine Garantie und kein Anhaltspunkt für künftige Ergebnisse.

Dieses Dokument ist unter keinen Umständen als Rechts- oder Steuerberatung auszuliegen. UBS und ihre Mitarbeitenden erbringen keine Rechts- oder Steuerberatung. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von UBS weder ganz noch teilweise verbreitet oder vervielfältigt werden. Soweit gesetzlich zulässig, übernimmt weder UBS noch einer ihrer Verwaltungsräte, Führungskräfte, Mitarbeitenden oder Vertreter irgendeine Haftung, Verantwortung oder Sorgfaltspflicht für irgendwelche Folgen, einschliesslich Verlusten oder Schäden, die Ihnen oder einer anderen Person aufgrund von Handlungen, Unterlassungen oder Entscheidungen auf der Grundlage von Informationen in diesem Dokument entstehen.

Zusätzlicher Disclaimer für Credit Suisse Wealth Management:

Soweit in diesem Dokument nicht anders angegeben und/oder abhängig von der lokalen Einheit, von der Sie dieses Dokument erhalten, wird dieses Dokument von der UBS Switzerland AG verteilt, einem von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (Finma) zugelassenen und regulierten Unternehmen. Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der Datenschutzerklärung der Credit Suisse verarbeitet, die Sie an Ihrem Wohnsitz über die offizielle Website der Credit Suisse <https://www.credit-suisse.com> einsehen können. Um Ihnen Marketingmaterial zu unseren Produkten und Dienstleistungen zukommen zu lassen, können die UBS Group AG und ihre Tochtergesellschaften Ihre grundlegenden personenbezogenen Daten (d.h. Kontaktangaben wie Name, E-Mail-Adresse) verarbeiten, bis Sie uns mitteilen, dass Sie das Marketingmaterial nicht mehr erhalten möchten. Sie können den Erhalt dieser Materialien jederzeit widerrufen, indem Sie Ihren Kundenbetreuer darüber informieren.

Bitte rufen Sie die Website <https://www.ubs.com/global/de/wealth-management/insights/chief-investment-office/marketing-material-disclaimer.html> auf, um die vollständigen rechtlichen Hinweise zu diesem Dokument zu lesen.

© UBS 2024. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den eingetragenen beziehungsweise nicht eingetragenen Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten.